



WOCHENEND- SEMINAR

für engagierte, ehrenamtliche Frauen
in der IG Metall Esslingen
(kostenfrei)



SEMINAR ZUR FRAUENGESCHICHTE

Programm

Die Geschichte der Frauen in der IG Metall ist bis heute immer noch weitgehend unsichtbar. Man muss gezielt suchen, um an die nötigen Informationen zu kommen.

Und dabei trat die IG Metall oder besser: traten ihre Vorgängerorganisationen wie alle Gewerkschaften im 19. Jahrhundert von Anfang an für die Gleichberechtigung der Frauen ein. Aber es war anfangs für Frauen schwierig, überhaupt Mitglied zu werden, die politischen Verhältnisse verboten es ihnen. Sobald sie sich organisieren konnten, nahmen sie an Arbeitskämpfen teil oder organisierten sie selbst, gingen für das Frauenwahlrecht auf die Straße und setzten sich immer wieder auch in ihren eigenen Organisationen mit den Vorbehalten ihrer männlichen Kollegen auseinander, die es immer wieder hinnahmen, dass Frauen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eher aus dem Arbeitsleben verdrängt wurden als sie.

Wir wollen uns an diesem Wochenende mit einem großen Streik beschäftigen, in dem schon Anfang des 20. Jahrhunderts Frauen eine führende Rolle spielten (Crimmitschau), mit den Schwierigkeiten, gewerkschaftliche Frauenpolitik aufzubauen und wollen einen Blick auf das Nachtarbeitsverbot für Frauen werfen. Wann ist Schutz wirklicher Schutz, und wann verhindert er Gleichberechtigung?

Freitag

30. August 2019, 14.30 Uhr

bis

Samstag

31. August 2019, 15 Uhr

(mit Übernachtung)

Hotel Restaurant Talblick

Ditzenbacher Straße 85

D-73342 Bad Ditzgenbach-Auendorf

www.talblick-auendorf.de

Referentin: Chaja Boebel
IG Metall-Bildungszentrum Berlin

Freitagabend
Filmangebot
„Rosa Luxemburg“

Freitag	Anreise bis 14.30 Uhr Begrüßung
Freitagnachmittag	Frauen in der Geschichte – Frauen in der Gewerkschaft Eine Einführung als Legespiel Der Streik in Crimmitschau
Samstagvormittag	Gewerkschaftsfrauen nach dem 1. Weltkrieg: der Kampf um die Rechte in der eigenen Organisation
Samstagnachmittag	Wen schützt der Arbeitsschutz? Die Diskussion um das Nachtarbeitsverbot.

Verbindliche Anmeldung:

IG Metall Esslingen
Julius-Motteler-Strasse 12
D-73728 Esslingen
Telefon: +49 (711) 931805-0
Telefax: +49 (711) 931805-34
daniela.spataro@igmetall.de

Anmeldeschluss:

Freitag, 19. Juli 2019

Seminarnummer:

Q905191V114B